

# Communiqué

Sachbearbeiter: Beat Stähli

Datum: 21. Juni 2007

## Weltweite Kirche zu Gast im Kanton Bern

Eröffnung der Internationalen Missionssynode 2007

**Erstmals treffen sich die Delegierten des Missionswerkes „mission 21“ zu ihren Verhandlungen in Bern. Gastgeber der fünftägigen Veranstaltung sind die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Um eine Verbindung zum Täuferjahr 2007 herzustellen, wurde die Synode gestern Abend in der Kirche Lützelflüh eröffnet.**

„Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ist stolz darauf, dass die Delegierten aus der ganzen Welt den Weg nach Bern und heute Abend sogar nach Lützelflüh gefunden haben und erstmals die Missionssynode und das Missionsfest ausserhalb von Basel durchführen“, begrüsst Synodalrätin Pia Grossholz die Delegierten und die Gäste in der Kirche von Lützelflüh.

Aus zwei Gründen hatte der Synodalrat zur Synode-Eröffnung ins Emmental geladen: Einerseits handle es sich hier um eine charakteristische Region des stark ländlich geprägten Kirchengebietes, andererseits werde der Bezug zum Täuferjahr 2007 hergestellt, in welchem das dunkle Kapitel der Täufer-Verfolgung thematisiert wird. „Heute suchen wir, nach vielen Jahrhunderten des Unrechts, das wir an unseren Brüdern und Schwestern getan haben, den Weg des Friedens“, sagte Synodalratspräsident Samuel Lutz in seiner Predigt.

„Religionen – Quellen des Friedens“, lautet denn auch der Leitsatz der Synode des international tätigen Schweizer Missionswerkes mission 21 (vormals Basler Mission). Ab heute Donnerstag tagen die 45 Delegierten aus Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika im Kirchlichen Zentrum an der Bürenstrasse 8 in Bern. Die Verhandlungen sind öffentlich.

Zwei Höhepunkte prägen das Synode-Programm:

- Am Freitag, 22. Juni (19 Uhr) findet der Themenabend „Religionen – Quellen des Friedens“ mit Nahost-Experte Arnold Hottinger statt, in dessen Rahmen auch das in Bern geplante Haus der Religionen vorgestellt wird.
- Am Sonntag, 24. Juni steht das traditionelle Missionsfest auf dem Programm. Nach dem internationalen Gottesdienst im Berner Münster (10 Uhr) herrscht auf dem Münsterplatz ab 12 Uhr emsiges Markttreiben. Die weltweite Kirche wird hier auf eindruckliche Weise spür- und erlebbar.

*Hinweis: Fotos zur Eröffnung der Missionssynode finden Sie auf*  
<http://www.manu.ch/foto/login.php?cat=36>

**Passwort: kirche**

*Zum Download klicken Sie bitte auf das Vorschaubild und dann unten rechts auf das Download-Symbol.*

*Benutzername: **synode** Kennwort: **kirche***

*Das Bild wird anschliessend in voller Auflösung auf den PC geladen.*

*Weitere Auskünfte:*

*Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn: Beat Stähli, Leiter  
Kommunikationsdienst, Telefon 031 370 28 34 oder 079 277 38 60.*

[beat.staehli@refbejuso.ch](mailto:beat.staehli@refbejuso.ch)

[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch)

*mission 21: Barbara Graf Mousa, Informations- und Medienbeauftragte,  
Telefon 061 260 22 64 oder 079 433 81 92.*

[barbara.graf@mission-21.org](mailto:barbara.graf@mission-21.org)

[www.mission-21.org](http://www.mission-21.org)

*Zum Missionsfest vom 24. Juni 2007: mission 21, Abteilung Kommunika-  
tion, Eva Holz, Telefon 061 260 22 28.*

[eva.holz@mission-21.org](mailto:eva.holz@mission-21.org)

[www.mission-21.org/Veranstaltungen](http://www.mission-21.org/Veranstaltungen)